

# AK Erpfting – Bürgerversammlung Stadt LL

## 30.01.2020 - Sonne



### Teilnehmer

- Teilnehmer: BürgerInnen Erpftings, Stadtratsmitglieder, Mitarbeiter der Stadtverwaltung  
Organisation: Stadtverwaltung Landsberg  
Vortragende: OB Mathias Neuner/Ortssprecher Markus Salzinger, Kornelia Magg, Irene Bleicher, Sissy Kratzer, Annemarie Rötzer, Reinhard Krause

### Inhalt

1	Begrüßung.....	3
2	Agenda Bürgerversammlung Erpfting.....	3
3	Bericht OB Mathias Neuner .....	3
3.1	Entwicklung der Einwohnerzahl Erpftings.....	3
3.2	Wirtschaftsdaten .....	3
3.3	Südümgehung der Innenstadt.....	4
3.4	Baumaßnahmen.....	4
4	Bericht Ortssprecher Markus Salzinger .....	5
4.1	Alte Schule Erpfting.....	5
4.2	Grundschule Erpfting .....	5
4.3	Ortseinfahrt beim Hiristo (ehemals Post) .....	5
4.4	Bauplätze .....	5
4.5	Nachbarschaftshilfe – WIR in Erpfting .....	5
4.6	Apfelbaumallee .....	5
4.7	Flächennutzungsplan .....	6
4.8	Erpfting – behindertengerechte Gestaltung .....	6
4.9	Arbeit als Ortssprecher .....	6
4.10	Luibachhäuser.....	6
4.11	4-Dörfer-Treffen.....	6

5	Kornelia Magg – Dorfeinfahrt beim Hirsto/ehemals Post .....	6
6	WIR – Nachbarschaftshilfe in Erpfting - Irene Bleicher, Sissy Kratzer, Annemarie Rötzer .....	12
6.1	So hat alles angefangen – Sissy Kratzer .....	12
6.2	Warum braucht es die Nachbarschaftshilfe – Irene Bleicher .....	13
7	Apfelbaumallee – Reinhard Krause .....	13
8	Vorab an die Stadtverwaltung gesandte Fragen.....	14
8.1	Luibachhäuser .....	14
8.2	Alte Schule – Planungen zum Dorfzentrum Erpfting .....	14
8.3	Homepage für Erpfting .....	15
8.4	Haushaltsmittel für Erpfting im Haushalt 2020 der Stadt LL/Finanzplan .....	15
8.5	Grundschule Erpfting .....	15
8.6	Spiegel an der Kreuzung Luibah-/Ellighofer Straße – Eichkapellenstraße – Hauptstraße.....	15
8.7	Parkverbot an der Innenkurve im Bereich der Käskuch .....	15
8.8	Geschwindigkeitsmessung am Bronner Weg .....	15
8.9	Grundsteuererhebung nach dem Grundsteuerreformgesetz.....	15
8.10	Fragen an die Stadtwerke KU .....	15
8.11	Spitalstiftung.....	16
8.12	Via Claudia Stein.....	16
8.13	Parksituation Luibachstraße Bereich Reiche Teile .....	16
9	Fragen aus dem Auditorium.....	17
9.1	Gibt es schon konkrete Planungen für das Dorfzentrum .....	17
9.2	Sollen Landsberg und Erpfting zusammenwachsen.....	17
9.3	Bessere Busverbindung geplant? .....	17
9.4	Neuer Hochbehälter des Zweckverbands Erpftinger Gruppe / Löschwasserfrage.....	18
10	Erpftinger Termine .....	18

# AK Erpfting – Bürgerversammlung Stadt LL

## 30.01.2020 - Sonne



### 1 Begrüßung

OB Neuner und Markus Salzinger begrüßen die Anwesenden und stellen kurz die Themen des Abends vor.

### 2 Agenda Bürgerversammlung Erpfting

- 1) Begrüßung durch Ortssprecher Salzinger/ OB Neuner
- 2) Bericht des OB
- 3) Bericht des Ortssprechers
- 4) Vorträge zur Erpftinger Themen
- 5) Beantwortung der schriftlich an die Stadt gestellten Fragen
- 6) Beantwortung von Fragen aus der anwesenden Bürgerschaft

### 3 Bericht OB Mathias Neuner

OB Neuner stellt eingangs fest, dass in Erpfting sehr viel ehrenamtliches Engagement zu verzeichnen ist und dass er im Rahmen der Bürgerversammlung auf folgende drei Themen eingehen wird:

- wirtschaftliche Lage
- Verkehrssituation
- Situation am Wohnungsmarkt

#### 3.1 Entwicklung der Einwohnerzahl Erpftings

Zum Stichtag 31.12.2019 wohnen 1.404 Personen in Erpfting – die Einwohnerzahl ist in 2019 um 21 Personen gesunken.

Die Einwohnerzahl der Stadt Landsberg ist in 2019 um 88 Personen gestiegen, das entspricht einem Bevölkerungszuwachs von weniger als 1 %. Begrenzend wird auf den Zuzug der in der Stadt vorhandene (bzw. eher fehlende) Wohnraum.

#### 3.2 Wirtschaftsdaten

Vorstellung: Ergebnisrechnung und Jahresüberschuss 2019  
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit  
Entwicklung der Steuereinnahmen (Gewerbesteuer, Umlage aus der Einkommenssteuer, ...)  
Grafiken sind bei der Stadt LL angefragt

OB Neuner führt dazu aus, dass die Steuereinnahmen in den letzten Jahren um ca. 40% gestiegen sind, dass aber im gleichen Zeitraum die Kreisumlage um 70% gestiegen sei. Diese Belastung der Kommunen durch den Landkreis sieht er als zu hoch an.

Weitere Kennzahlen:

- die Verschuldung der Stadt LL ist in 2019 auf 22,2 Mio. € gesunken
- die Verschuldung der Stadtwerke Landsberg KU ist in 2019 auf 28,4 Mio. € gesunken
- die Liquidität der Stadt LL ist gestiegen

Vorschau:

Die Schulden der Stadt LL werden wieder steigen, da weitere Investitionen notwendig werden (Umbau der Grundschulen, Neubau von Kindergärten, Stadtmuseum, ...).

Die Stadtwerke Landsberg KU erwirtschaften seit 2013, auch aufgrund gestiegener Gebühren, einen Überschuss. Die Finanzlage ist halbwegs gesund, jedoch wird mit weiter sinkenden Überschüssen gerechnet. Grund dafür sind notwendige Investitionen in das Wasser- und Kanalnetz, der Bau neuer Trinkwasserbrunnen, Investitionen in das Inselbad und das immer schwieriger werdende Strom- und Gasgeschäft. Die Stadtwerke Landsberg KU wollen auf Sicht zum Grundversorger im Bereich Strom werden.

In 2020 will die Stadt insgesamt 26 Mio. € investieren. Es sollen auch Grundstücke gekauft werden und in den (sozialverträglichen – in der Stadt müssen lt. SoBoN-Richtlinie 40% des neu gebauten Wohnraums zu sozialverträglichen Konditionen vermietet werden) Wohnungsbau investiert werden. Zudem soll dem Klimawandel durch Investition in CO<sub>2</sub>-Emissionsminderungsmaßnahmen entgegengewirkt werden.

### **3.3 Südumgehung der Innenstadt**

Eine Verkehrsentlastung der Innenstadt durch eine Südumgehung wird diskutiert. Ob sie machbar ist oder nicht, ist noch unklar. Fakt ist, dass die Trasse durch ein Erholungsgebiet und ein FFH-Gebiet führen würde, was eine Genehmigung von Haus aus schwierig macht.

- Lt. OB Neuner 56% des Innenstadtverkehrs Binnenverkehr, bei dem Strecken von 0-2 km zurückgelegt werden.
- Eine Südumgehung würde die innerstädtische Verkehrsbelastung nur um ca. 15% senken.
- Der Verkehr auf der Karolinenbrücke seit 30 Jahren bei 16.000 Autos pro Tag.
- Die Stauzeiten haben in den vergangenen 20 Jahren abgenommen (durchschnittlich 4 min maximaler Verlust bei der Querung der Stadt Ost nach West oder West nach Ost).
- Die Stadt will Alternativen zum Autoverkehr fördern und verspricht sich durch die städtebauliche West-Ost-Achse (Lady-Herkomer-Steg) ca. 5.000 Fahrradquerungen pro Tag

### **3.4 Baumaßnahmen**

In den nächsten Jahren sollen diverse Wohnungsbauprojekte realisiert werden:

- Urbanes Leben am Papierbach – 600 Wohneinheiten
- Staufenstrasse – 200 Wohneinheiten
- Reischer Talweg – 240 Wohneinheiten

- Pfettenstraße – 240 Wohneinheiten
- Wiesengrund – 300 Wohneinheiten
- im Umland – 900 Wohneinheiten

OB Neuner führt aus, dass der Wohnraumbedarf pro Person in den vergangenen 20 Jahren von 35 m<sup>2</sup> auf 47 m<sup>2</sup> stark angestiegen ist und dass die Nachfrage nach Wohnraum durch die steigende Zahl an Single-Haushalten weiter angeheizt wird. Gesucht sind weiterhin bezahlbare Bauplätze und Wohnungen. Das wird insbesondere deshalb schwierig werden, weil die Mieten in LL derzeit höher sind als die Mieten in Berlin.

Neben Wohnungsbauprojekten besteht Bedarf für zwei zusätzliche Pflegeheime (350 – 400 Pflegebetten) in LL und Umgebung. Im Bereich der Kinderbetreuung werden in den kommenden 10 Jahren 25 weitere Kindergartengruppen benötigt. In beiden Fällen ist nicht nur die Raum- sondern auch die Personalfrage zu lösen, denn aktuell herrscht sowohl beim Pflegepersonal als auch bei den ErzieherInnen ein eklatanter Mangel.

## **4 Bericht Ortssprecher Markus Salzinger**

### **4.1 Alte Schule Erpfting**

- es sind 60 T€ für die Bestandsaufnahme und erste Planungen für die Alte Schule im Etat der Stadt
- nach Möglichkeit soll 2020 geplant werden – dazu wird ein Architekturbüro beauftragt werden
- möglicherweise kann 2021 schon gebaut werden

Beim Thema „Alte Schule“ müssen alle Beteiligten (insbesondere auch die Feuerwehr) mit einbezogen werden. Zudem ist das Thema „Denkmalschutz“ sauber abzuarbeiten. Insofern ist der Zeitplan sehr ambitioniert.

### **4.2 Grundschule Erpfting**

Die Grundschule Erpfting bleibt bestehen. In einem ersten Schritt sind die Planungsgrundlagen zu eruiieren.

### **4.3 Ortseinfahrt beim Hiristo (ehemals Post)**

Dazu wird Kornelia Magg vortragen.

### **4.4 Bauplätze**

Die Möglichkeit der Bebauung der „Hinterhöfe“ bestehender Anwesen soll pragmatisch und auf dem kurzen Dienstweg geschaffen werden.

### **4.5 Nachbarschaftshilfe – WIR in Erpfting**

Dazu werden Irene Bleicher, Sissy Kratzer und Annemarie Rötzer vortragen.

### **4.6 Apfelbaumallee**

Dazu wird Reinhard Krause vortragen.

#### **4.7 Flächennutzungsplan**

Dazu wird es in 2020 eine separate Veranstaltung geben – Themen sind hier die sukzessive Entwicklung von Bauland, insbesondere für Einheimische bzw. deren Nachkommen, alternative Wohnprojekte, sozialverträglichen Wohnungsbau ff. sowie das nach wie vor schwelende Thema „Aufforstung landwirtschaftlicher Nutzflächen“.

#### **4.8 Erpfting – behindertengerechte Gestaltung**

Die Nachbarschaftshilfe hat zusammen mit einer Rollstuhlfahrerin bei einer Ortsbegehung die Barrierefreiheit Erpftings getestet. Die Ergebnisse wurden dokumentiert und werden zur Verbesserung der Situation an die Stadt kommuniziert.

#### **4.9 Arbeit als Ortssprecher**

Zeitaufwendig sind hier besonders die Stadtratssitzungen und die Arbeit im Lenkungskreis zu „Unser Landsberg 2035“.

#### **4.10 Luibachhäuser**

Die Stadt hat zugesagt, dass in 2020 alle Fenster ersetzt werden. Weitere Renovierungsmaßnahmen sind bis auf Weiteres nicht geplant, da zuvor geprüft werden muss, ob sich eine Erhaltung der Häuser rentiert oder sinnvoller neue Gebäude (jedoch weiterhin mit dem Anspruch der Schaffung bezahlbaren Wohnraums – Anmerkung d. Verfasserin) errichtet werden.

#### **4.11 4-Dörfer-Treffen**

Heuer wurden in Ellighofen, Reisch und Erpfting 4-Dörfer-Treffen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten abgehalten.

### **5 Kornelia Magg – Dorfeinfahrt beim Hiristo/ehemals Post**



## Was war vorgesehen:

### **Dorfeinfahrt – wichtig Dorfcharakter soll erhalten bleiben bzw. wieder hergestellt werden!!!**



- Baum in Mitte der Insel, Vorschlag: Silberlinde
- Der Baum sollte auf jeden Fall zum dörflichen Ortsbild passen und eine stattliche Größe besitzen
- Entfernung der Sträucher (Gestrüpp)
- Im Frühjahr Bepflanzung mit einer Vielzahl von Blumenzwiebeln (z.B. Tulpen, Narzissen, bunte Mischung Krokusse, Zierlauch, o.ä.) - Zwiebeln wurden leider von der Stadt LL nicht bestellt und konnten somit im Herbst letzten Jahres nicht gepflanzt werden. Müssen uns hier leider ein Frühjahr gedulden.
- Grünfläche als Blumenwiese, da Blumenrabatte im Stadtbereich meist ungepflegt aussehen
- Nach Vortrag von Herrn Fleischmann (4 Dörfertreffen) über Blühwiesen haben wir beschlossen, erstmal keinen Samen zu auszubringen sondern die Entwicklung der Blumenwiese erstmal abzuwarten. - Also erstmal Geduld -



### **Weiterhin geplant bzw. schon erledigt in Zusammenarbeit mit Frau Gatzka, Stadt LL**

- „Schilderwald“ soll reduziert werden – Entfernung von 2 Schildern (Vorfahrt und Wasserschutzgebiet)
- Allerdings kommt evtl. 1 Spiegel zur besseren Einsicht vom Sportplatz kommend hinzu
- Evtl. Verlegung der Bushaltestelle (im Konzept 2035 vorgesehen) – noch keine Klärung – Entscheidung obliegt der Stadt LL
- Einbindung der „Mitfahrerbank“ in Verbindung zu Römerstein und Infotafel

## Standort Römerstein – „1 a Lage“



- Einbindung in Verbindung der Bank
- Stein wird gesehen und Tafel evtl. gelesen
- Grundstück gehört teilweise der Stadt LL
- Fahrrad- und Fußweg an der Via Claudia
- Standort wurde von Frau Gatzka, Stadt Landsberg als sehr gut befunden
- Versetzung ist in Bearbeitung

## Verlegung des „Römersteins“ und Schild



- Stein und Tafel liegen an einer stark befahrenen Straße
- findet kaum Beachtung
- Suche nach einem anderen Standort, an dem der Stein und die Tafel besser gesehen und zur Geltung kommen
- Verschiedene Standorte in einem kleinen Arbeitskreis abgeklärt und per Fahrrad erkundet
- Abklärung der evtl. Verlegung mit dem Via-Claudia-Verein, Herrn Tschaikner. Erlaubnis erhalten, wenn der Stein an einen Ort kommt, der auf einem Weg der Via Claudia liegt und zu Fuß und per Fahrrad genutzt wird





Unser Dorf ist mit der Pflanzung der Linde ein Stück der Dorfentwicklung näher gekommen

Vielen Dank allen Beteiligten!!!!

## Aufwertung des Platzes „Denkmal“

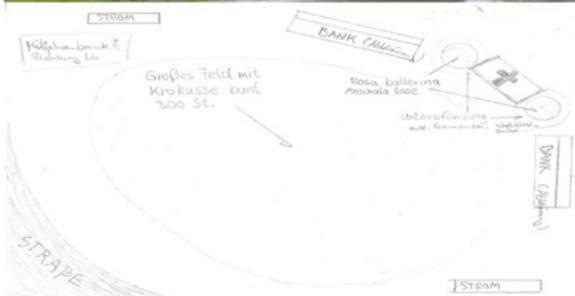


## Entwurf für Platz „Denkmal“

- Aufwertung des Denkmals durch Bepflanzung z. B. Rosen rechts und links des Denkmals
- Unterpflanzung der Rosen
- im Frühjahr mit Krokussen und Frühjahrsblühern
- Grünfläche als Blumenwiese
- Abklärung bzw. Neuordnung der Bänke neben Denkmal

Hier ist Herr Düchs, Stadt Landsberg, zuständig  
– Kontakt wurde hergestellt und Bepflanzung ist in Bearbeitung.

Alle Pflanzen wurden nach insekten-/bienenfreundlichen Gesichtspunkten ausgewählt.





Denkmal (vermutlich ehemalige Kirche)

wurde bereits renoviert!!

Vorher:



## 6 WIR – Nachbarschaftshilfe in Erpfting - Irene Bleicher, Sissy Kratzer, Annemarie Rötzer

### 6.1 So hat alles angefangen – Sissy Kratzer

- Gestartet wurde die Nachbarschaftshilfe im April 2018 mit der Erstellung eines Konzepts
- Der nächste Schritt war der Aufbau eines Helferkreises, der umfasst zwischenzeitlich 26 Personen
- Dann wurde ein mit Unterstützung einer befreundeten Grafikerin der VR-Bank der Info-Flyer der Nachbarschaftshilfe entwickelt und gedruckt
- Das erste Mal in der Öffentlichkeit präsentiert hat sich die Nachbarschaftshilfe zum Erpftinger Christkindmarkt 2018 mit Lebkuchen und Infomaterial
- Im Frühjahr 2019 wurden 50 Notfalldosen an ältere Menschen verteilt



- Weitere 20 Dosen sollen im Frühjahr 2020 an „jüngere ältere Personen“ verteilt werden
- Seit Februar 2020 gibt es einmal monatlich einen Mittagstisch in der Sonne (Kostenpunkt 6,-€/Essen)
- teilnehmen können alle interessierten Bürger. Nach dem Essen spendiert der Wirt noch einen Kaffee und es gibt Spiele oder kulturelle Angebote.

- Die ersten Male waren 20 – 30 Personen beim Essen dabei, zwischenzeitlich sind bis zu 60 Personen mit dabei
- In 2019 gab es einen Heimatnachmittag und einen -abend, jeweils mit Bildern, die von Rudolf Hansmann präsentiert und kommentiert wurden. Beide Veranstaltungen im SVE-Heim waren sehr gut besucht. Der nächste Heimatnachmittag ist für den 19.03.20 geplant.
- Zur 60-Jahr-Feier des SVE hat die Nachbarschaftshilfe zu den Informationen Waffeln angeboten.
- Bei allen Aktivitäten haben WIR und die anderen Vereine/der Kirchengemeinderat sehr gut zusammengearbeitet
- Auch auf dem Christkindmarkt 2019 war die Nachbarschaftshilfe wieder mit einem Infostand vertreten
- Vor Weihnachten 2019 wurden Friedenslichter an immobile Mitbürger verteilt
- Im Januar 2020 wurde der Film „Vergiß‘ mein nicht!“ über das Leben einer Demenzkranken im Sportheim präsentiert.

## **6.2 Warum braucht es die Nachbarschaftshilfe – Irene Bleicher**

- Der Bedarf an der Teilhabe älterer Menschen am Gemeinschaftsleben ist hoch und steigt weiter
- Die Stärkung des Wir-Gefühls stärkt die Dorfgemeinschaft und den Zusammenhalt
- Wir alle wollen möglichst lange in unseren eigenen 4 Wänden und unserer gewohnten Umgebung bleiben. Das wird zukünftig nur funktionieren, wenn wir die Generationen zusammenbringen.
- Denn ganz wichtig ist, dass die Menschen, die in ihren eigenen 4 Wänden bleiben können, dort nicht vereinsamen.
- Dafür hat sich Erpftinger Nachbarschaftshilfe beim Sozialministerium für das Projekt „Marktplatz der Generationen“ beworben und ... einen Zuschlag bekommen. D.h. wir bekommen in den nächsten zweieinhalb Jahren fachliche Unterstützung zum Aufbau und zur Erhaltung einer generationengerechten und zukunftsgerichteten Dorfstruktur.
- Die Auftaktveranstaltung zum Marktplatz der Generationen wird Mitte Februar stattfinden. Der erste Schritt wird eine Bedarfs- und Ressourcenanalyse sein, die bis Ende 2020 stehen soll.
- Daraus werden dann entsprechende Maßnahmenpakete erarbeitet.

## **7 Apfelbaumallee – Reinhard Krause**

- Nachdem die früheren „Alleepfleger“ in den letzten Jahren alle aus Altersgründen ihre Arbeit einstellen mussten, ist die Allee zwischenzeitlich ziemlich ungepflegt
- Das soll nun mit ehrenamtlicher Hilfe aller ErpftingerInnen zusammen mit dem Gartenbauverein wieder geändert werden
- Über den Aufbau der Allee gibt es eine Bestandsliste des Gartenbauvereins, die in 2019 von Reinhard Krause durch eine Photodokumentation des aktuellen Zustands ergänzt wurde. Diese Dokumentation wird bei den kommenden Veränderungen kontinuierlich weitergeführt.
- Bisher besteht die Allee hauptsächlich aus Wirtschaftsäpfeln.
- Die Allee weist jetzt schon 20 Leerstellen auf, 13 weitere Bäume müssen aufgrund von Krankheiten oder sonstigen Schäden noch gefällt werden. Bei 3 Bäumen wird die Standfestigkeit noch geprüft (Ergebnis einer Begehung der Allee in der KW 5/2020 durch Herrn Krause/Herrn Düchs)

- Anfang 2019 gab es ein Gespräch zwischen Herrn Düchs (Stadtgrün), Herrn Huttenloher (Verkehrsplanung und Straßen), Herrn Hanglberger (Gartenbauverein Erpfting) und Herrn Krause (der sich bereit erklärt hat, das Thema Apfelbaumallee – Pflege und Erhaltung – zu koordinieren), bei dem das weitere Vorgehen abgestimmt wurde.
- In 2019 fanden zwei Apfelbaum-Schneidetermine statt, wobei beim ersten Termin ein professioneller Baumpfleger mit vor Ort war, der die Helfer kurz und gut verständlich in die Grundzüge der Apfelbaumpflege einwies.
- Im Herbst fand noch ein Jungbaum-Anbindeaktion statt.
- Die oben angesprochenen Leerstellen in der Allee sollen nach einem Erdaustausch mit Tafelapfelsorten aufgefüllt werden – dabei wird auf standortangepasste Sorten Wert gelegt. Reinhard Krause hat eine Sichtung der entsprechenden Apfelsorten durchgeführt und das Ergebnis dokumentiert.
- Pflgetermine für 2020 sind der 25.04.2020 und der 27.06.2020 – wieder unter Anleitung eines Fachmanns. Am 17.10.2020 kann möglicherweise schon die erste Baumpflanzaktion stattfinden.

Ziel ist der Erhalt/Ausbau einer schönen, gesunden Apfelbaumallee – das geht aber nicht ohne Einsatz!

Deshalb wäre es schön, wenn sich viele Freiwillige zu den Pflege-/Pflanzaktionen einfinden würden. Das Wissen, das durch den Fachmann vermittelt wird, hilft euch auch in eurem Hausgarten.

Eine weitere Aktion des Gartenbauvereins wird heuer ein Vortrag zum Bau von Igelhäusern sein, und zwar am 18.09.2020.

## **8 Vorab an die Stadtverwaltung gesandte Fragen**

### **8.1 Luibachhäuser**

- Für 2020 sind 40 T€ im Haushalt eingestellt – damit sollen die Fenster saniert werden (vergl. auch Kapitel 4.10).
- Lt. OB Neuner sind die Häuser langfristig nicht zu erhalten.
- Im Rahmen der Dorfentwicklung soll auch die weitere Verwendung der Luibachhäuser/der Fläche thematisiert werden.
- Vom AK Erpfting wurde in diesem Zusammenhang wiederholt darauf hingewiesen, dass die Häuser als bezahlbarer Wohnraum für Erpftinger Bürger erhalten bzw. instandgesetzt werden müssen.

### **8.2 Alte Schule – Planungen zum Dorfzentrum Erpfting**

- Für erste Planungsarbeiten sind im Haushalt 202 60 T€ eingestellt.
- Nach Vorarbeit aus Erpfting soll noch in 2020 in Zusammenarbeit mit einem Architekturbüro eine Machbarkeitsstudie/ein Konzept erstellt werden.
- Dabei sind zu betrachten:
  - Die Anforderungen der Freiwilligen Feuerwehr
  - Die Anforderungen aus der Dorfentwicklung im Rahmen von LL 2035
  - Die Anforderungen des Denkmalschutzes – denn die Alte Schule steht unter Denkmalschutz

- Die optimale Nutzung des Gesamtareals

### **8.3 Homepage für Erpfting**

Hier geht es trotz Zusage des OB aktuell nicht voran – die beim 4-Dörfer-Treffen in Ellighofen im Frühjahr 2019 zugesagte Vorgehensweise wird von der Stadt nicht in der geplanten Form umgesetzt.

### **8.4 Haushaltsmittel für Erpfting im Haushalt 2020 der Stadt LL/Finanzplan**

Lt. OB Neuner ist es nicht einfach, dazu eine klare Aussage zu machen.

- 60 T€ sind für die Alte Schule/Dorfzentrum eingestellt
- 40 T€ sind für die Fenstersanierung Luibachhäuser eingestellt
- 48 T€ sind für die Grundschule Erpfting eingestellt (diese verteilen sich auf 30 T€ für erste Planungsarbeiten und 18 T€ für einen Glasfaseranschluss für die Schule)
- 10 T€ stehen Erpfting wohl im Rahmen der Bürgerbeteiligung zu (hiervon kann z.B. ein Maibaum gezahlt werden)

### **8.5 Grundschule Erpfting**

- Geld für vorbereitende Maßnahmen ist eingestellt
- hier wird es ein VGV-Verfahren (Verfahren nach Vergabeverordnung) geben
- zeitlicher Ablauf ist wie folgt geplant:
  - 2021 Planung
  - 2022 Baubeginn
  - 2024 Fertigstellung der Umbaumaßnahmen Grundschule Erpfting

### **8.6 Spiegel an der Kreuzung Luibah-/Ellighofer Straße – Eichkapellenstraße – Hauptstraße**

Hier gab es eine Ortsbegehung mit der Polizei. Deren Auffassung ist, dass ein Spiegel an dieser Stelle nicht zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beiträgt, da er zu weit weg wäre (müsste auf der Verkehrsinsel aufgestellt werden).

### **8.7 Parkverbot an der Innenkurve im Bereich der Käskuch**

Es wird ein Halteverbot von der Hauptstraße 27 bis 33 kommen.

### **8.8 Geschwindigkeitsmessung am Bronner Weg**

Das Thema geht in den Stadtrat und wird dort entschieden. Es wurde in der Verwaltung entschieden, dass alle Themen zur Geschwindigkeit (Speed-Displays, Geschwindigkeitsmessungen ff) über den Stadtrat gehen. Markus Salzinger soll ein entsprechendes Antragsschreiben an OB Neuner senden.

### **8.9 Grundsteuererhebung nach dem Grundsteuerreformgesetz**

Eine Neuberechnung der Grundsteuer wird ab 2025 kommen. Ob es zu Änderungen in der Höhe der Grundsteuer kommt, ist noch unklar. Das Ganze wird bis 2025 noch öfter Thema sein.

### **8.10 Fragen an die Stadtwerke KU**

- Hinsichtlich der Grundstücksgeschäfte Stadtwerke KU/Städtisches Forsten/Spitalstiftung wird keine Auskunft erteilt. Ggf. kann man sich hier an den Stadtwerke-Vorstand Lange wenden.

- Zu den Verlusten oder Gewinnen durch die Übernahme des LEW-Netzes wird keine Aussage gemacht.
- Strom- und Gasgeschäfte der Stadtwerke laufen mittelprächtigt, sollen aber langfristig rentabel sein – die Stadtwerke KU wollen statt der LEW zum Grundversorger werden.
- Defizite laufen bei den Tiefgaragen und beim Inselbad auf
- Für Wasser/Abwasser müssen die Stadtwerke eine kostendeckende Kalkulation abliefern. Gewinne sind in einem bestimmten Umfang für zukünftige Investitionen zulässig. Derzeit sind noch Rücklagen vorhanden, diese nehmen aber ab.
- Auf Nachfrage aus dem Auditorium erklärt OB Neuner, dass die Defizite aus dem Betrieb von Tiefgaragen, dem Inselbad und aus Abschreibungsverlusten durch die Stadt Landsberg ausgeglichen wurden. Er beteuert, dass keine Quersubvention der defizitären Unternehmensteile durch Einnahmen aus dem Verkauf von Wasser und der Entsorgung von Abwasser gibt. Auch hier verweist OB Neuner für weitere Informationen auf den Stadtwerke-Vorstand Lange.

### **8.11 Spitalstiftung**

- Das Vermögen der Spitalstiftung besteht zu ca. 37 Mio. € aus Grundstücken (Wald und Wiesen) und zu ca. 6 Mio. € aus Immobilien.
- Aktuell ist die Spitalstiftung nicht rentierlich, 2018 wurden Verluste geschrieben.
- Die Einnahmen der Spitalstiftung stammen hauptsächlich aus dem Forstbereich – diese brechen aber aufgrund der aktuellen Borkenkäfer-/Sturm-Problematik immer mehr weg. Der Einschlag ist gesunken.
- Zudem weist die Stiftung einen erheblichen Investitionsstau auf (Jesuitenkolleg).
- Die Stiftung selbst ist nicht rechtsfähig – sie ist eine fiduziarische, also von der Stadt abhängige und von dieser treuhänderisch verwaltete Stiftung.
- Hier hakt Stadtrat Meiser ein – aktuell wird geprüft, ob die Spitalstiftung selbstständig und rechtsfähig werden kann – darüber ist bisher noch nicht entschieden.

### **8.12 Via Claudia Stein**

Vergl. Kapitel 5 – Vortrag Kornelia Magg.

### **8.13 Parksituation Luibachstraße Bereich Reiche Teile**

- OB Neuner bestätigt, dass die Flächen lt. Ordnungsamt öffentliche Grünflächen sind.
- Die ausufernde Nutzung wird nicht gern gesehen.
- Das Feuerwehrauto muss lt. OB Neuner weg.
- Auf den Vorschlag aus dem Auditorium, dort niedrige Holzgeländer anzubringen erwidert OB Neuner, dass es solche schon einmal gab und wohl auch neue Geländer wieder abgebaut werden.
- Er bittet um nachbarschaftliches Engagement und teilt mit, dass keine Zwangsmaßnahmen geplant sind.

## 9 Fragen aus dem Auditorium

### 9.1 Gibt es schon konkrete Planungen für das Dorfzentrum

- Im Rahmen von Landsberg 2035 wurden erste Vorschläge erarbeitet (Anbau, Jugendraum, Platz für Vereine ohne Vereinsheim, Café, ...)
- Das ganze Thema wird im Zuge der Planung erneut aufgerollt und mit allen ErpftingerInnen diskutiert.
- Es wird dort kein Wohnraum entstehen.
- Ziel ist ein Dorfzentrum – in enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr.

### 9.2 Sollen Landsberg und Erpfting zusammenwachsen

- Nein – im Zuge der Neuauflage des Flächennutzungsplans wird über Bauflächen östlich der Reiche Teile nachgedacht – aber eher nur eine Reihe Häuser.
- Im Zuge der Neuauflage des FNP wird noch über weitere Flächen als potentielles Bauland nachgedacht.



- Ein Entwicklung der Bauflächen soll über einen Zeitraum von 10 – 15 Jahren gestreckt werden, so das insbesondere Einheimische zum Zug kommen sollen.

### 9.3 Bessere Busverbindung geplant?

Es wurde angefragt, ob eine Verbesserung der Busverbindung zwischen Erpfting und LL geplant ist – dies wird von OB Neuner verneint – er verweist auf das AST (Anrufsammeltaxi) in den Zeiten, in denen kein Bus fährt. Kürzere Taktzeiten werden mit dem Verweis auf die Kosten abgelehnt.

Nachgefragt wurde auch, ob geplant ist, dass der Landkreis Landsberg dem MVV beiträgt:

- Vorteile wären einheitliche Preise im Tarifverbund
- Nachteilig ist, dass die finanziellen Konsequenzen unklar sind, bei einem MVV-Beitritt aber in jedem Fall Kosten anfallen.

- Lt. OB Neuner ist der Landrat jedoch optimistisch, was einen Beitritt zum MVV angeht.
- Am Ende merkt er an, dass eine MVV-Beitritt Landsbergs zu weiter steigenden Miet- und Grundstückskosten führen wird.

#### **9.4 Neuer Hochbehälter des Zweckverbands Erpftinger Gruppe / Löschwasserfrage**

Dazu berichtet u.a. Christian Oppermann, der den öffentlichen Teil der Sitzungen des Zweckverbands „Erpftinger Gruppe“ regelmäßig besucht:

- Die Erpftinger Löschwasserversorgung ist aktuell durch zwei wassergefüllte ehemalige Güllegruben gesichert.
- Aktuell ist der Vorsitzende des Zweckverbands der Hurlacher Bürgermeister Böhm – in der Zusammensetzung des Gremiums wird sich jedoch nach der Kommunalwahl einiges ändern.
- Für die Stadt Landsberg sitzen die beiden Vorstände der Stadtwerke KU
- In der Zweckverbandssitzung am 05.02.2020 sollen verschiedene Planungsvarianten für den Hochbehälter vorgestellt werden.
- Ein Standort ist noch nicht festgelegt.

## **10 Erpftinger Termine**

Jährlich im Dezember stimmen sich die Erpftinger Vereine / Zusammenschlüsse über die Termine des Folgejahres ab, um kritische Überschneidungen zu vermeiden.

Die Termine sind zum einen verschickt und können zum anderen auf der Seite der Erpftinger Chronik unter <https://solora.de/aktuelle-termine/> jederzeit abgerufen werden. Sollten sich Termine ändern, bitte auch Christoph Schorer informieren. Er aktualisiert den Terminkalender regelmäßig.

Protokoll: Silvia Schattner  
Erpfting, den 13.02.20

Protokoll wurde freigegeben durch den AK-Sprecher:  
Markus Salzinger am: 17.02.20